

Für Menschen aus Zivilgesellschaft, Pädagogik, Politik, sowie Berater:innen, die die sozialökologische Transformation unterstützen wollen.

Was sagen Absolvent:innen?

„Einfühlsam – ermutigend – professionell. Danke für eine wunderbare psychodramatische Weiterbildungserfahrung zu den dringlichen Fragen und Themen unserer Zeit.“

Maria Dabringer, Sozialwissenschaftlerin, Universitätslektorin, Organisationsberaterin, Trainerin

„Der Lehrgang gab mir wichtiges Handwerkzeug, um mit den Methoden des Psychodramas Menschen zu berühren und in einer Gruppe etwas zu bewegen.“

Ingeborg Gredler, Erwachsenenbildnerin, Mediatorin, Leiterin f. Jeux Dramatiques

ZIELE:

- Psychodramatische Auseinandersetzung mit den je eigenen und gemeinsamen Visionen und Ressourcen für eine ökologisch und sozial nachhaltigere Welt
- Ermutigung und Stärkung der eigenen Handlungsfähigkeit als Changemaker – gegenseitige Inspiration in der Gruppe, wertschätzende Leitung
- Erfahren und Erlernen von Techniken und Arrangements zur partizipativen und ermutigenden Gestaltung von Prozessen

WER?

Die Lehrgangsführung

Orsolya Lelkes, MSc PhD, ist Psychodramaleiterin und Psychodramatische Organisationsaufstellerin. Sie ist Lebens- und Sozialberaterin und als Coach tätig. Sie forscht zu Sozialökologischer Transformation und hat in ihrem Buch „Nachhaltiger Hedonismus“ psychologische, philosophische, sozialwissenschaftliche und psychodramatische Perspektiven verknüpft.

Mag.a Dr.in Katharina Novy geht als Soziologin und Historikerin aktuellen gesellschaftlichen Fragen – z.B. Demokratie, Zukunftsvisionen, Transformation - via Psychodrama und Soziodrama nach. Sie tut dies seit vielen Jahren in den Formaten politischer Erwachsenenbildung, Prozessberatung, Coaching, Supervision.



WOZU?

Was bringt Ihnen die Teilnahme am Kurzlehrgang?

- **Erweiterung der beruflichen oder ehrenamtlichen Rolle, berufliche Neuorientierung:** Berater:innen, Pädagog:innen, Führungskräfte, Aktivist:innen, Politiker:innen u.v.a. können mehr Klarheit über ihre Position, Verantwortung, und Herausforderungen als potenzielle „Changemaker“ erlangen.
- **Erkennen und Gestalten von Handlungsspielräumen:** Mit systemischem Blick werden Optionen und Verbündete erkannt, im Spiel wird Handeln erprobt.
- **Ermutigung für den Wandel:** Die großen gesellschaftlichen Krisen machen vielfach Angst, erzeugen Ohnmachtsgefühle, Trauer. Sich diesen Erfahrungen gemeinsam zu stellen, stärkt für das Engagement.
- **Methodenkompetenz:** Sie erfahren, reflektieren und lernen psychodramatische Techniken und Arrangements zur partizipativen und ermutigenden Gestaltung von Prozessen.
- **Community:** Sie machen sich gemeinsam mit anderen, denen die Gesellschaft am Herzen liegt auf den Weg. Sie bekommen Unterstützung und Inspiration.

WIE?

Wie findet das Lernen statt?

- **Erlebnis Lernen:** Im gemeinsamen psychodramatischen Erleben lernen Sie gleichzeitig über die Thematik und die Methode. Das bringt (Selbst-)Erfahrung, Lebendigkeit und macht Spaß.
- **Sozialwissenschaftlich fundiert:** Die Expertise der Leiterinnen u.a. zu sozialökologischer Transformation, systemischem Denken und politischem Handeln prägt Ausrichtung und Gestaltung der Fortbildung
- **Gemeinschaftlich:** Sich mit der herausfordernden Gegenwart nicht vereinzelt sondern gemeinsam auseinanderzusetzen, stärkt und macht Mut.
- **Abwechslungsreich und variantenreich:** Aus der Fülle des Psychodramas erleben Sie unterschiedliche, je dem Kontext entsprechende und gestaltbare Arrangements, reflektieren diese und vergrößern Ihre Toolbox.
- **Handlungs- und ressourcenorientiert:** Entsprechend Ihren Vorerfahrungen werden Sie dabei begleitet, Psychodrama in einem Praxisfeld einzusetzen, um den Wandel hin zu einer sozial und ökologisch nachhaltigeren Welt zu unterstützen.

WAS?

Inhalte der einzelnen Module:

MODUL 1

VISION – PSYCHODRAMA ALS LABOR FÜR TRANSFORMATION

- Ich als Changemaker - wir als Changemaker
- Positive Zukunftsvisionen soziodramatisch erkunden.

Sozialwissenschaftliche Grundlagen: Change und Changemaker.

Utopien/Heterotopien - das Gute Leben für Alle.

Einführung in die Psychodramatheorie: Instrumente, Handlungstechniken und Arrangements im Psychodrama und Soziodrama (Überblick)

MODUL 2

RESSOURCEN, HANDLUNGSSPIELRÄUME

- Glücksforschung: Sustainable Hedonism und blühendes Leben
- Erforschen von inneren und äußeren Ressourcen und Verbündeten
- Gegenseitige Stärkung
- Psychodramatische Handlungstechniken in Kleingruppen

Psychodramatheorie: Phasen des Psychodramaprozesses, Vertiefung zu erlebten Instrumenten, Handlungstechniken und Arrangements

MODUL 3

PSYCHODRAMA IN DER PRAXIS: ZEICHEN DER VERÄNDERUNG

- Psychodramatische Präsentation der Praxisarbeiten
- Vertiefende Bearbeitung ausgewählter Theorie- und Praxisfragen
- Ernte – psychodramatischer Rückblick auf den Lehrgang
- Abschluss und gemeinsames Feiern

PRAXIS

- Selbständige Durchführung einer psychodramatischen Aktivität im eigenen Feld
- Kurze Schriftliche Reflexion

Umfang – 80 Arbeitseinheiten (AE) á 45 Min:

- 3*2 Tage, 60 AE Gruppenarbeit in Präsenz
- 20 AE Selbststudium: Peergruppe und Praxis

Daten, Kosten, Fördermöglichkeiten, Anmeldung

- siehe Website und Lehrgangsfolder: <https://www.psychodrama-austria.at/termine/kurzlehrgang-psychodrama-changemaker/>

Nachfragen an

- Katharina Novy info@katharinanovy.at
- Orsolya Lelkes orsolya@lelkes.at